

4. Crosslauf in Erkner am 09.03.2024 - Dankeschön

Dies ist ein Bericht, der die Menschen, die den Lauf zu einem fröhlichen und erfolgreichen Erlebnis werden ließen, ehren soll.

Die sportlichen Ergebnisse sind in der Ergebnisliste zu lesen.

Bei frischen Temperaturen kurz über dem Nullpunkt, aber trocken und sonnig starteten die fleißigen Helfer morgens um 7 Uhr, um die Laufstrecken zu markieren, den Start- Ziel- Bereich und den Parkplatz einzurichten, die Anmeldung und die Verpflegungsstelle aufzubauen, ...

Das Wetter blieb uns über die gesamte Veranstaltung wohlgesonnen, die Temperaturen kletterten auf 9° C, die Sonne blieb und wärmte und so hatten wir bestes Laufwetter.

Und dann strömten sie – die 230 kleinen und großen, ganz jungen und auch sehr alten Sportlerinnen und Sportler – ab kurz vor 9 Uhr auf den Platz, bauten ihren Vereinssammelplatz auf, machten sich warm und schauten sich die Strecken an, sicherten sich schon einmal die besten Kuchenstücke für nach dem Lauf und belagerten immer wieder die Infotafel, um sicher zu gehen, die Strecke auch richtig im Kopf zu haben.

Um 10 Uhr starteten pünktlich die Männer auf ihre lange Runde von 6,9 km mit dem Höhepunkt auf dem Kranichsberg in Woltersdorf. Und dann ging es Schlag auf Schlag- die Jüngsten begannen und dann wurden die Starter immer älter und die Starterfelder immer kleiner. Zwischendrin wurden die ersten Sieger geehrt auf unserem neuen Siegerpodest.

Nachdem unsere Gäste wieder den Heimweg angetreten hatten, packten alle Helfer mit an, um den Platz in den alten Zustand zurück zu verwandeln. Die Streckenposten hatten nach ihrem jeweils letzten Läufer auf dem Weg zurück schon die Markierungen eingesammelt.

Und nach 13 Uhr war nichts mehr zu sehen von einem großartigen Laufereignis, das uns auch von den Gästen viel Lob eingebracht hat.

Wir möchten uns bei den vielen Helfern bedanken, die dieses Laufereignis zu einem Erfolg werden ließen:

Henry T. für das wunderschöne Siegerpodest, welches er in vielen Stunden für uns getischlert hat,

den vielen Eltern, die Kuchen gebacken und frühmorgens noch im Dunkeln Kaffee gekocht haben,

Tino, der mit seinem Transporter Tische, Bänke und Kisten für uns hin und zurück transportiert hat,

Steven, mit einem Transporter voller Material, mit Hammer und Erdnägeln, der einfach anpackt wo immer Hilfe benötigt wird,

den vielen Helfern,

die die Strecken markiert, den Platz eingerichtet, als Streckenposten aufgepasst haben,

damit sich niemand verläuft, und hinterher die Schilder wieder eingesammelt haben,

die in der Zielgasse alle Läufer in der richtigen Reihenfolge erfasst haben,

die Kaffee und Kuchen verkauft,

die in der Anmeldung die Startnummern ausgegeben und neue ausgestellt und dann auch die Urkunden geschrieben haben,

dem Starter und den Zeitnehmern,

Axel N., der die Auswertung digital schnell und akribisch vor- und nachbereitet hat,
Olaf B., der mit seiner Kamera die Eindrücke des Tages im Bild festgehalten hat,
Nina, die unsere jüngsten Läufer betreut hat,
und Allen, die bis zum Schluss mit angepackt haben, damit der Platz wieder „besenrein“
verlassen werden konnte.

Danke den 3 Unterstützerinnen aus der Frauengymnastikgruppe der SG Chemie Erkner, die
kamen und sagten: „Wir helfen da, wo ihr uns braucht“.

Besonders möchten wir uns bei unseren Sponsoren bedanken:

bei der Firma „**Furrer + Frey**“, die uns großzügig mit Absperrgittern geholfen hat, und bei
der Sparkasse Erkner, die mit einer Geldspende so manche Anschaffung ermöglicht hat.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt:

Crosslauf in Erkner.



(Bericht: Ulrike Fraikin, Foto: Olaf Bürger)